Noch alle Klamotten im Schrank?

-Schrank ausmisten-

Wer kennt das nicht... Der Schrank platzt aus allen Nähten. Aber man hat NICHTS zum Anziehen.. Nun gut, hauptsächlich kennen das wohl **Mädels**... Aber auch die (modebewussten) **Jungs** können sicher Spaß an einem Make-over in Sachen „Klamotten im Schrank“ haben!

Nutzt die Zeit, um Ordnung in das Chaos zu bringen und euren Schrank fit für den Sommer zu machen ☺

Tipp: Macht aus dem Kleiderschrank ausmisten ein Event und hört das zu eure Lieblingsmusik!

Schritt 1: Alles muss raus!

Räume deinen Schrank komplett aus. Nutze z. B. dein Bett als Ablage.

Das Vorsortieren:

Sortiere alle Teile grob nach Jahreszeiten und in Kategorien, wie Sportkleidung, Hosen, Pullis, Shirts, Kleider und Röcke, .. damit du einen Überblick hast.

Lasse noch Platz auf dem Bett oder der Ablage, um weiter zu machen.

Schritt 2: Stapel bilden:

Am besten bildest du drei Stapel:

1. Möchte ich behalten!
2. Weiß nicht.
3. Weg damit!

Suche zuerst deine Lieblingsteile heraus. Falte sie ordentlich und lege sie auf den Stapel für die Dinge, die du unbedingt behalten willst.

Suche nun alle Sachen, die bequem sind, die du oft an hast oder die zu allem passen. Lege sie zu den Lieblingsteilen.

Sind dir Kleidungsstücke in die Hände gefallen, von denen du sofort weißt, dass du sie nie wieder anziehen wirst? Diese kommen auf den Stapel „Weg damit!“

Schritt 3: Die Anprobe

Nun kommt der schwierigste Teil:

Übrig sind nun „Schrankleichen“ und Wackelkandidaten.

Hier ist es sinnvoll, Teile, die du lange nicht an hattest genau zu mustern. Dazu geht es nun ans Anprobieren.

Sind dir Teile zu klein geworden, gefallen sie dir nicht mehr, da sie nicht mehr deinem Alter oder deinem momentan Geschmack entsprechen? Sind Teile löchrig oder komplett ausgebeult oder verwaschen! Diese Teile kommen auf den Platz „Weg damit!“

Sicher hast du Teile gefunden, die du schon längst vergessen hast und nun wieder schön findest. Hurra, Volltreffer!

Schritt 4: Schrank wieder einräumen

Ihr habt euren Klamotten-Fundus erfolgreich sortiert und euch entschieden, was gehen kann und was bleiben darf. Jetzt geht's ans Einräumen. Ordne alles, sauber gefaltet, nach Hosen, Shirts, .. verstaue alles gut sichtbar im Schrank.

Schritt 5: Das Entsorgen

Wichtig: Bevor du Sachen entsorgst, bespreche das eventuell mit deinen Erziehungsberechtigten, damit es danach keinen Ärger gibt!

Bitte denke daran, dass ihr mit dem Entsorgen eurer Kleidungsstücke bis nach der Corona-Zeit wartet! Auch das Tauschen der Klamotten und der Gang zum Altkleidercontainer oder zur Kleiderkammer sollte erst erfolgen, wenn wir wieder ungehindert nach draußen dürfen und Kontakte außerhalb erlaubt sind!

Möglichkeit 1: Kleider spenden

Tut mit den gesammelten Werken etwas Gutes und spendet die Kleidung an Bedürftige. Dazu könnt ihr sie z.B. in Kleidercontainer geben. **Achtung:** Nicht alle Container sind eine gute Sache. Viele Betreiber verkaufen die Altkleider, anstatt sie an Bedürftige zu verteilen. Achtet auf die Beschriftung der Container. Auch das Rote Kreuz nimmt gerne Kleiderspenden entgegen.

Möglichkeit 2: Kleider weitergeben oder tauschen

Manche Kleidungsstücke kannst du sicher an Geschwister oder Freundinnen/Freunde weitergeben. Tausche auch mit Freundinnen/Freunden. Leider könnt ihr momentan keine Tauschparty veranstalten. Aber erstellt doch eine WhatsApp-Gruppe und tauscht schon mal virtuell.

Möglichkeit 3: Kleider umgestalten

Viele Kleidungsstücke können eine neue Verwendung finden. Aus Jeans lassen sich Taschen nähen, langweilige Shirts können mit Patches aufgewertet werden, aus Baumwoll-Stoffen können kleine Täschen oder Abschmink-Pads genäht werden.

Tipp:

Vielleicht ist dir auch aufgefallen, dass dir ein wichtiges Basic-Teil fehlt oder etwas unbedingt ersetzt werden muss, da dir etwas zu klein geworden ist. Schreibe das doch auf deine persönliche „to do-Liste“ für die „Nach-Corona-Zeit“.